

Antrag

der Abg. Sabine Wölfle u. a. SPD

und

Stellungnahme

**des Ministeriums für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz**

Förderung von Gaststätten in Baden-Württemberg

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. wie viele Gastronomieprojekte, Gaststätten oder Dorfgasthäuser in Baden-Württemberg seit 2011 über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) finanziell unterstützt wurden (aufgeschlüsselt nach Jahr, Kommune bzw. Gemeindeverband, Projektträger und [anteiliger] Fördersumme);
2. wie viele dieser Vorhaben dabei im Rahmen des Förderschwerpunktes „Grundversorgung“ gefördert wurden (aufgeschlüsselt nach Jahr, Kommune, Projektträger sowie [anteiliger] Fördersumme);
3. wie viele dieser Vorhaben dabei im Rahmen des Förderschwerpunktes „Arbeiten“ bezuschusst wurden (aufgeschlüsselt nach Jahr, Kommune, Projektträger sowie [anteiliger] Fördersumme);
4. wie viele der geförderten Gastronomieprojekte seit dem Jahr 2019 im Rahmen des Förderschwerpunktes „Grundversorgung“ dabei von einem 5 Prozent höheren Fördersatz, dem sogenannten „Holzzuschlag“, profitiert haben, weil bei der jeweiligen Baumaßnahme bzw. der Tragwerkskonstruktion vorwiegend CO₂-speichernde Materialien verwendet wurden;
5. wie viele Gastronomieprojekte in Baden-Württemberg seit 2011 im Rahmen von dem EU-Förderprogramm „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ (LEADER) bzw. der entsprechenden Kofinanzierung aus dem ELR profitiert haben (aufgeschlüsselt nach Jahr, Region/Kommune, Projektträger sowie [anteiligen] Fördersummen);

6. wie viele denkmalgeschützte Gastronomiebetriebe seit dem Jahr 2011 von Zuschüssen des Denkmalförderprogramms des Landes Baden-Württemberg (Verwaltungsvorschrift Denkmalförderung) profitiert haben (aufgeschlüsselt nach Jahr, Kommune, Projektträger und Fördersumme);
7. wie die neue Sonderlinie „Dorfgasthäuser/Grundversorgung“ des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) seit Beginn des Jahres 2020 angenommen wird und inwieweit das im Doppelhaushalt 2020/2021 bereitgestellte Budget den tatsächlichen Bedarf voraussichtlich abdecken kann;
8. wie viele Gastronomieprojekte auf Basis der neuen Sonderlinie „Dorfgasthäuser/Grundversorgung“ in der aktuellen Programmentscheidung 2020 des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) enthalten sind (aufgeschlüsselt nach Kommune, Projektträger und [anteiliger] Fördersumme);
9. ob und inwieweit Förderanträge zur spezifischen Unterstützung von Gastronomieprojekten aus dem Budget des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) aktuell abgelehnt wurden und was die Gründe dafür waren;
10. wie sie erklärt, dass in der Beantwortung zur Landtagsdrucksache 16/7169 ein generelles Gasthaussterben in Baden-Württemberg verneint wird, während die neue Tourismuskonzeption des Landes Baden-Württemberg bei der speise- und getränkegeprägten Gastronomie seit dem Jahr 2005 einen allgemeinen Rückgang um 26 Prozent, in einzelnen Regionen sogar weit mehr als 30 Prozent, ausweist.

20.02.2020

Wölfle, Fink, Hofelich, Selcuk, Weber SPD

Begründung

Auch in Baden-Württemberg ist die Zahl der Gasthäuser seit Jahren rückläufig. Die neue Tourismuskonzeption des Landes Baden-Württemberg vermerkt zwischen 2005 und 2015 einen Rückgang um 26 Prozent. Im genannten Zeitraum ist die Zahl der Gasthäuser landesweit von einst 24.451 auf 18.149 gesunken – mit weiter rückläufiger Tendenz. Fachkräftemangel und fehlende Betriebsnachfolge sind dabei nur zwei Gründe für diese Entwicklung. Auch Modernisierungsstau und hohe Investitionskosten für zeitgemäße Einrichtung, Küchen- und Sanitärausstattung und Barrierefreiheit tragen mit dazu bei, dass immer mehr Gasthäuser schließen. Vielerorts gibt es inzwischen kein Gasthaus oder Speiselokal mehr oder steht das letzte Wirtshaus kurz vor der Schließung. Nicht nur unter gesellschaftspolitischen, sondern auch touristischen Gesichtspunkten ist diese Entwicklung bedenklich. Diesem Trend will die Landesregierung mit der neu eingeführten Förderlinie „Dorfgaststätten/Grundversorgung“ im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) begegnen. Innerhalb des nun auf 90 Millionen Euro jährlich aufgestockten Förderprogramms stehen in den Haushaltsjahren 2020/2021 insgesamt 20 Millionen Euro zur Verfügung, um gefährdete Gasthäuser als wichtige Elemente der kommunalen und touristischen Infrastruktur im ländlichen Raum zu halten.

Ziel des Antrags ist es, die unterschiedlichen Förderlinien zur Unterstützung von Gaststätten in Baden-Württemberg in den vergangenen Jahren zu beleuchten und dabei insbesondere herauszuarbeiten, ob und inwieweit die neu eingeführte Sonderlinie „Dorfgaststätten/Grundversorgung“ im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Wirkung zeigt und finanziell auskömmlich ist.

Stellungnahme*)

Mit Schreiben vom 27. März 2020 Nr. Z(45)-0141.5/528F nimmt das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau sowie dem Ministerium der Justiz und für Europa zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

1. wie viele Gastronomieprojekte, Gaststätten oder Dorfgasthäuser in Baden-Württemberg seit 2011 über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) finanziell unterstützt wurden (aufgeschlüsselt nach Jahr, Kommune bzw. Gemeindeverband, Projektträger und [anteiliger] Fördersumme);

Zu 1.:

Zur Beantwortung der folgenden Fragen werden sämtliche Projekte herangezogen, die im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) unter den Rubriken „Gaststätte mit Beherbergung“, „touristische Beherbergung ggf. mit Gastronomie“ und „sonstige Gastronomie“ erfasst sind. Aufgrund der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutz-Grundverordnung können einzelne Projektträger nicht benannt werden. Da auch Angaben zur Anzahl der geförderten Betriebe, insbesondere in kleineren Kommunen Rückschlüsse auf die Zuwendungsempfänger ermöglichen können, erfolgt die Beantwortung der Frage auf Landkreisebene (Anlage 1).

2. wie viele dieser Vorhaben dabei im Rahmen des Förderschwerpunktes „Grundversorgung“ gefördert wurden (aufgeschlüsselt nach Jahr, Kommune, Projektträger sowie [anteiliger] Fördersumme);

3. wie viele dieser Vorhaben dabei im Rahmen des Förderschwerpunktes „Arbeiten“ bezuschusst wurden (aufgeschlüsselt nach Jahr, Kommune, Projektträger sowie [anteiliger] Fördersumme);

Zu 2. und 3.:

Aus den in Ziffer 1 genannten Gründen erfolgt der Beantwortung dieser beiden Fragen ebenfalls auf Landkreisebene (Anlagen 2 und 3).

4. wie viele der geförderten Gastronomieprojekte seit dem Jahr 2019 im Rahmen des Förderschwerpunktes „Grundversorgung“ dabei von einem 5 Prozent höheren Fördersatz, dem sogenannten „Holzzuschlag“, profitiert haben, weil bei der jeweiligen Baumaßnahme bzw. der Tragwerkskonstruktion vorwiegend CO₂-speichernde Materialien verwendet wurden;

Zu 4.:

Seit dem Jahr 2019 haben insgesamt 10 Gastronomieprojekte im Förderschwerpunkt Grundversorgung einen CO₂-Speicherzuschlag erhalten.

*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

5. *wie viele Gastronomieprojekte in Baden-Württemberg seit 2011 im Rahmen von dem EU-Förderprogramm „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ (LEADER) bzw. der entsprechenden Kofinanzierung aus dem ELR profitiert haben (aufgeschlüsselt nach Jahr, Region/Kommune, Projektträger sowie [anteiligen] Fördersummen);*

Zu 5.:

Aus den in Ziffer 1 genannten Gründen erfolgt der Beantwortung dieser Frage ebenfalls auf Landkreisebene (*Anlage 4*).

6. *wie viele denkmalgeschützte Gastronomiebetriebe seit dem Jahr 2011 von Zuschüssen des Denkmalförderprogramms des Landes Baden-Württemberg (Verwaltungsvorschrift Denkmalförderung) profitiert haben (aufgeschlüsselt nach Jahr, Kommune, Projektträger und Fördersumme);*

Zu 6.:

Soweit es sich bei Gastronomiebetrieben um Kulturdenkmale nach dem Denkmalschutzgesetz handelt, können für die Erhaltung und Pflege Zuwendungen nach den Vorgaben des Denkmalförderprogramms des Landes gewährt werden. Es wird jedoch keine Statistik darüber geführt, welche Nutzung die geförderten Kulturdenkmale erfahren, sodass keine Aussagen möglich sind, wie viele Gastronomiebetriebe im Rahmen des Denkmalförderprogramms gefördert wurden. Ein spezielles Sonderprogramm zur Förderung von Gastronomiebetrieben gab es bislang nicht.

7. *wie die neue Sonderlinie „Dorfgasthäuser/Grundversorgung“ des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) seit Beginn des Jahres 2020 angenommen wird und inwieweit das im Doppelhaushalt 2020/2021 bereitgestellte Budget den tatsächlichen Bedarf voraussichtlich abdecken kann;*

Zu 7.:

In die ELR-Programmentscheidung 2020 wurden bisher 53 gastronomische Projekte mit einem Zuschussvolumen in Höhe von 6,03 Millionen Euro in die Sonderlinie „Dorfgastronomie“ aufgenommen. Am 28. Februar 2020 wurde anlässlich der aktuellen Sonderlinie im Staatsanzeiger eine Sonderausschreibung mit dem Schwerpunkt Dorfgasthäuser/Grundversorgung veröffentlicht. Städte und Gemeinden können bis zum 30. April 2020 Aufnahmeanträge bei ihrer Rechtsaufsichtsbehörde stellen.

Es ist vorgesehen, dass auch in der Ausschreibung des ELR-Jahresprogramms 2021 die Sonderlinie einen Schwerpunkt bildet.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz geht gegenwärtig davon aus, dass das bereitgestellte Budget zur Deckung des Bedarfs in den Jahren 2020 und 2021 ausreicht.

8. *wie viele Gastronomieprojekte auf Basis der neuen Sonderlinie „Dorfgasthäuser/Grundversorgung“ in der aktuellen Programmentscheidung 2020 des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) enthalten sind (aufgeschlüsselt nach Kommune, Projektträger und [anteiliger] Fördersumme);*

Zu 8.:

Auf die Beantwortung der Ziffern 1 und 7 wird verwiesen. Alle Gastronomieprojekte sind der Sonderlinie zugeordnet.

9. ob und inwieweit Förderanträge zur spezifischen Unterstützung von Gastronomieprojekten aus dem Budget des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) aktuell abgelehnt wurden und was die Gründe dafür waren;

Zu 9.:

Im Rahmen der im Februar bekanntgegebenen ELR-Programmentscheidung 2020 wurden keine Aufnahmeanträge zur spezifischen Unterstützung von Gastronomieprojekten abgelehnt, sofern vollständige Unterlagen sowie ggf. erforderliche Genehmigungen vorlagen, die Maßnahmen den Voraussetzungen der ELR-Verwaltungsvorschrift entsprachen und eine entsprechende Priorisierung im Auswahlverfahren erfolgte.

10. wie sie erklärt, dass in der Beantwortung zur Landtagsdrucksache 16/7169 ein generelles Gaststättensterben in Baden-Württemberg verneint wird, während die neue Tourismuskonzeption des Landes Baden-Württemberg bei der speise- und getränkegeprägten Gastronomie seit dem Jahr 2005 einen allgemeinen Rückgang um 26 Prozent, in einzelnen Regionen sogar weit mehr als 30 Prozent, ausweist.

Zu 10.:

Das Ministerium der Justiz und für Europa unterstützt die Aussagen aus der Landtagsdrucksache 16/7169, wonach sich ein generelles Gaststättensterben in Baden-Württemberg statistisch nicht belegen lässt.

Grundlage für die in der Frage thematisierte Darstellung aus der Tourismuskonzeption ist die Umsatzsteuerstatistik der Betriebe mit einem Jahresumsatz ab 17.500 Euro. Diese unterscheidet zwischen speisegeprägter und getränkegeprägter Gastronomie. Nach Rückmeldung durch den externen Gutachter wurde bei dem Auszug aus der Umsatzsteuerstatistik in der Tourismuskonzeption für das Jahr 2015 lediglich die Spalte mit den speisegeprägten Gastronomiebetrieben abgedruckt, wodurch sich eine Diskrepanz zu den in der oben angeführten Drucksache genannten Zahlen ergibt. Eine Anpassung der Abbildung in der Onlineversion der Tourismuskonzeption wird zeitnah vorgenommen.

Richtig bleibt die im Textteil der Tourismuskonzeption getroffene Aussage, dass die Zahl der Gastronomiebetriebe in einigen ländlich geprägten Regionen stark zurückgegangen ist. In den Fachgesprächen zur Erstellung der Tourismuskonzeption bestätigten die Vertreterinnen und Vertreter der Tourismusorganisationen, dass es regional erhebliche Probleme mit einer angemessenen Grundversorgung der Gäste gibt.

Die Daten machen deutlich, dass die wirtschaftliche Situation des Gastgewerbes einer differenzierten Betrachtung bedarf. Insgesamt kann aber festgehalten werden, dass nicht von einem generellen (im Sinne von flächendeckenden) Gaststättensterben in Baden-Württemberg gesprochen werden kann.

Hauk

Minister für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz

Anlage 1

ELR-Förderung von Unternehmen der Gastronomie in Baden-Württemberg nach Landkreisen in den Jahren 2011-2020

Kreis	Jahr	Anzahl Projekte	Zuschuss
Alb-Donau-Kreis	2011	2	63.982 €
Alb-Donau-Kreis	2012	1	20.190 €
Alb-Donau-Kreis	2013	1	51.860 €
Alb-Donau-Kreis	2014	1	15.460 €
Alb-Donau-Kreis	2016	1	145.190 €
Alb-Donau-Kreis	2017	2	66.970 €
Alb-Donau-Kreis	2019	3	449.320 €
Alb-Donau-Kreis	2020	3	411.960 €
Baden-Baden/Stadt	2012	1	169.900 €
Biberach	2013	2	83.660 €
Biberach	2015	1	175.084 €
Biberach	2017	1	80.980 €
Biberach	2018	3	260.690 €
Biberach	2019	1	250.000 €
Biberach	2020	3	342.740 €
Bodenseekreis	2012	1	17.644 €
Bodenseekreis	2013	2	201.230 €
Bodenseekreis	2016	1	184.300 €
Bodenseekreis	2017	1	36.150 €
Bodenseekreis	2019	4	252.050 €
Bodenseekreis	2020	1	62.260 €
Breisgau-Hochschwarzwald	2011	1	200.000 €
Breisgau-Hochschwarzwald	2012	1	200.000 €
Breisgau-Hochschwarzwald	2014	1	50.700 €
Breisgau-Hochschwarzwald	2016	2	204.600 €
Breisgau-Hochschwarzwald	2017	4	429.981 €
Breisgau-Hochschwarzwald	2018	4	543.610 €
Breisgau-Hochschwarzwald	2019	2	450.000 €
Breisgau-Hochschwarzwald	2020	1	23.440 €
Calw	2011	1	48.125 €
Calw	2012	2	154.123 €
Calw	2014	2	207.750 €
Calw	2016	1	200.000 €
Calw	2017	2	224.100 €
Calw	2018	1	200.000 €
Calw	2019	1	200.000 €
Calw	2020	1	193.900 €
Emmendingen	2011	1	200.000 €
Emmendingen	2012	2	345.900 €
Emmendingen	2017	2	141.360 €

Emmendingen	2018	1	250.000 €
Emmendingen	2019	2	252.000 €
Emmendingen	2020	1	84.020 €
Enzkreis	2015	1	77.590 €
Enzkreis	2016	1	200.000 €
Enzkreis	2017	1	139.635 €
Freudenstadt	2011	4	348.570 €
Freudenstadt	2013	3	111.739 €
Freudenstadt	2015	3	235.387 €
Freudenstadt	2016	3	104.035 €
Freudenstadt	2017	3	307.800 €
Freudenstadt	2018	1	82.150 €
Freudenstadt	2019	1	200.000 €
Freudenstadt	2020	4	567.220 €
Göppingen	2014	4	402.443 €
Göppingen	2016	1	17.230 €
Göppingen	2017	1	40.240 €
Göppingen	2019	1	31.150 €
Göppingen	2020	1	26.720 €
Heidenheim	2012	1	39.240 €
Heidenheim	2013	1	35.670 €
Heidenheim	2014	1	49.500 €
Heidenheim	2015	1	57.950 €
Heilbronn	2012	2	304.012 €
Heilbronn	2013	2	121.024 €
Heilbronn	2014	1	6.686 €
Heilbronn	2016	3	60.270 €
Heilbronn	2018	1	39.900 €
Heilbronn	2020	2	315.650 €
Hohenlohekreis	2012	2	77.446 €
Hohenlohekreis	2013	1	200.000 €
Hohenlohekreis	2014	1	18.110 €
Hohenlohekreis	2015	1	115.545 €
Hohenlohekreis	2016	2	50.520 €
Hohenlohekreis	2019	2	202.240 €
Karlsruhe	2011	1	53.020 €
Karlsruhe	2013	1	111.000 €
Karlsruhe	2020	2	220.700 €
Lörrach	2012	1	200.000 €
Lörrach	2013	1	200.000 €
Lörrach	2019	2	254.420 €
Lörrach	2020	4	655.780 €
Ludwigsburg	2014	2	200.000 €
Main-Tauber-Kreis	2011	2	120.550 €
Main-Tauber-Kreis	2012	1	18.000 €

Main-Tauber-Kreis	2013	2	102.350 €
Main-Tauber-Kreis	2014	1	170.800 €
Main-Tauber-Kreis	2015	2	73.834 €
Main-Tauber-Kreis	2017	2	62.990 €
Main-Tauber-Kreis	2019	1	200.000 €
Main-Tauber-Kreis	2020	1	15.690 €
Neckar-Odenwald-Kreis	2012	1	33.500 €
Neckar-Odenwald-Kreis	2013	2	45.900 €
Neckar-Odenwald-Kreis	2015	1	37.830 €
Neckar-Odenwald-Kreis	2020	2	88.080 €
Ortenaukreis	2011	2	192.950 €
Ortenaukreis	2013	1	200.000 €
Ortenaukreis	2015	1	16.800 €
Ortenaukreis	2016	1	100.390 €
Ortenaukreis	2017	1	31.940 €
Ortenaukreis	2018	3	472.500 €
Ortenaukreis	2019	1	200.000 €
Ortenaukreis	2020	4	299.420 €
Ostalbkreis	2011	2	110.740 €
Ostalbkreis	2012	2	130.250 €
Ostalbkreis	2013	2	400.000 €
Ostalbkreis	2014	1	23.400 €
Ostalbkreis	2015	2	51.090 €
Ostalbkreis	2017	3	310.895 €
Ostalbkreis	2018	2	225.320 €
Ostalbkreis	2019	1	113.700 €
Ostalbkreis	2020	4	498.060 €
Rastatt	2012	1	63.045 €
Rastatt	2017	1	200.000 €
Rastatt	2019	1	99.100 €
Ravensburg	2012	1	125.000 €
Ravensburg	2013	2	199.133 €
Ravensburg	2014	1	60.000 €
Ravensburg	2015	3	348.710 €
Ravensburg	2017	1	34.260 €
Ravensburg	2018	3	187.770 €
Ravensburg	2019	3	209.575 €
Ravensburg	2020	2	200.160 €
Rems-Murr-Kreis	2011	2	346.550 €
Rems-Murr-Kreis	2012	1	42.370 €
Rems-Murr-Kreis	2013	3	155.018 €
Rems-Murr-Kreis	2014	1	60.000 €
Rems-Murr-Kreis	2019	4	332.020 €
Rems-Murr-Kreis	2020	1	90.060 €
Reutlingen	2011	1	19.560 €

Reutlingen	2013	1	38.373 €
Reutlingen	2014	2	56.880 €
Reutlingen	2015	1	140.650 €
Reutlingen	2016	3	155.725 €
Reutlingen	2017	1	37.140 €
Reutlingen	2018	1	83.900 €
Reutlingen	2019	1	200.000 €
Reutlingen	2020	3	232.760 €
Rhein-Neckar-Kreis	2020	1	33.600 €
Rottweil	2017	1	59.660 €
Rottweil	2020	3	584.820 €
Schwäbisch Hall	2011	1	9.500 €
Schwäbisch Hall	2012	1	16.760 €
Schwäbisch Hall	2013	4	209.497 €
Schwäbisch Hall	2014	2	99.285 €
Schwäbisch Hall	2015	4	88.922 €
Schwäbisch Hall	2016	7	476.238 €
Schwäbisch Hall	2017	2	224.590 €
Schwäbisch Hall	2020	1	7.740 €
Schwarzwald-Baar-Kreis	2013	1	31.200 €
Schwarzwald-Baar-Kreis	2015	1	38.815 €
Schwarzwald-Baar-Kreis	2017	2	200.000 €
Schwarzwald-Baar-Kreis	2018	2	212.330 €
Schwarzwald-Baar-Kreis	2019	1	17.200 €
Sigmaringen	2013	2	228.061 €
Sigmaringen	2014	1	15.570 €
Sigmaringen	2015	2	101.220 €
Sigmaringen	2017	1	11.420 €
Sigmaringen	2020	5	788.425 €
Tübingen	2020	1	68.250 €
Tuttlingen	2016	1	89.190 €
Tuttlingen	2017	2	109.653 €
Tuttlingen	2018	1	91.900 €
Tuttlingen	2019	2	251.000 €
Tuttlingen	2020	1	41.190 €
Waldshut	2011	4	482.220 €
Waldshut	2012	2	173.130 €
Waldshut	2013	2	40.000 €
Waldshut	2015	1	84.300 €
Waldshut	2017	1	200.000 €
Waldshut	2018	1	34.800 €
Zollernalbkreis	2011	1	11.800 €
Zollernalbkreis	2012	1	34.885 €
Zollernalbkreis	2013	1	26.325 €
Zollernalbkreis	2014	3	212.265 €

Zollernalbkreis	2016	1	200.000 €
Zollernalbkreis	2019	3	325.220 €
Zollernalbkreis	2020	1	172.950 €
Gesamtergebnis		314	28.794.488 €

Anlage 2

ELR-Förderung von Unternehmen der Gastronomie in Baden-Württemberg nach
Landkreisen in den Jahren 2011-2020
Förderschwerpunkt Grundversorgung

Kreis	Jahr	Anzahl Projekte	Zuschuss
Alb-Donau-Kreis	2013	1	51.860 €
Alb-Donau-Kreis	2017	1	23.000 €
Alb-Donau-Kreis	2019	1	200.000 €
Alb-Donau-Kreis	2020	2	225.890 €
Biberach	2017	1	80.980 €
Biberach	2020	3	342.740 €
Bodenseekreis	2019	1	92.400 €
Bodenseekreis	2020	1	62.260 €
Breisgau-Hochschwarzwald	2020	1	23.440 €
Calw	2020	1	193.900 €
Emmendingen	2019	1	200.000 €
Emmendingen	2020	1	84.020 €
Enzkreis	2016	1	200.000 €
Freudenstadt	2016	1	17.469 €
Freudenstadt	2020	2	256.950 €
Göppingen	2014	1	69.360 €
Göppingen	2020	1	26.720 €
Heilbronn	2012	1	200.000 €
Heilbronn	2013	2	121.024 €
Heilbronn	2014	1	6.686 €
Heilbronn	2016	1	32.000 €
Heilbronn	2020	2	315.650 €
Hohenlohekreis	2014	1	18.110 €
Karlsruhe	2020	1	200.000 €
Lörrach	2019	1	74.680 €
Main-Tauber-Kreis	2011	1	58.600 €
Main-Tauber-Kreis	2012	1	18.000 €
Main-Tauber-Kreis	2013	1	14.120 €
Main-Tauber-Kreis	2017	1	41.400 €
Main-Tauber-Kreis	2020	1	15.690 €
Neckar-Odenwald-Kreis	2020	2	88.080 €
Ortenaukreis	2015	1	16.800 €
Ortenaukreis	2018	2	272.500 €
Ortenaukreis	2020	2	217.820 €
Ostalbkreis	2011	2	110.740 €
Ostalbkreis	2012	1	25.900 €
Ostalbkreis	2017	1	41.060 €
Ostalbkreis	2018	1	200.000 €
Ostalbkreis	2019	1	113.700 €

Ostalbkreis	2020	2	264.130 €
Ravensburg	2015	1	27.500 €
Ravensburg	2017	1	34.260 €
Ravensburg	2018	2	133.700 €
Ravensburg	2020	1	42.510 €
Rems-Murr-Kreis	2012	1	42.370 €
Rems-Murr-Kreis	2019	1	15.800 €
Reutlingen	2017	1	37.140 €
Rhein-Neckar-Kreis	2020	1	33.600 €
Rottweil	2017	1	59.660 €
Rottweil	2020	2	334.820 €
Schwäbisch Hall	2012	1	16.760 €
Schwäbisch Hall	2013	1	5.981 €
Schwäbisch Hall	2014	2	99.285 €
Schwäbisch Hall	2015	1	15.780 €
Schwäbisch Hall	2016	4	208.028 €
Sigmaringen	2015	1	31.220 €
Sigmaringen	2017	1	11.420 €
Sigmaringen	2020	5	788.425 €
Tübingen	2020	1	68.250 €
Tuttlingen	2017	1	7.173 €
Waldshut	2018	1	34.800 €
Zollernalbkreis	2014	1	27.765 €
Zollernalbkreis	2016	1	200.000 €
Zollernalbkreis	2019	2	75.220 €
Zollernalbkreis	2020	1	172.950 €
Gesamtergebnis		87	7.142.095 €

Anlage 3

ELR-Förderung von Unternehmen der Gastronomie in Baden-Württemberg nach
Landkreisen in den Jahren 2011-2020
Förderschwerpunkt Arbeiten

Kreis	Jahr	Anzahl Projekte	Zuschuss
Alb-Donau-Kreis	2011	2	63.982 €
Alb-Donau-Kreis	2012	1	20.190 €
Alb-Donau-Kreis	2014	1	15.460 €
Alb-Donau-Kreis	2016	1	145.190 €
Alb-Donau-Kreis	2017	1	43.970 €
Alb-Donau-Kreis	2019	2	249.320 €
Alb-Donau-Kreis	2020	1	186.070 €
Baden-Baden/Stadt	2012	1	169.900 €
Biberach	2013	2	83.660 €
Biberach	2015	1	175.084 €
Biberach	2018	3	260.690 €
Biberach	2019	1	250.000 €
Bodenseekreis	2012	1	17.644 €
Bodenseekreis	2013	2	201.230 €
Bodenseekreis	2016	1	184.300 €
Bodenseekreis	2017	1	36.150 €
Bodenseekreis	2019	3	159.650 €
Breisgau-Hochschwarzwald	2011	1	200.000 €
Breisgau-Hochschwarzwald	2012	1	200.000 €
Breisgau-Hochschwarzwald	2014	1	50.700 €
Breisgau-Hochschwarzwald	2016	2	204.600 €
Breisgau-Hochschwarzwald	2017	4	429.981 €
Breisgau-Hochschwarzwald	2018	4	543.610 €
Breisgau-Hochschwarzwald	2019	2	450.000 €
Calw	2011	1	48.125 €
Calw	2012	2	154.123 €
Calw	2014	2	207.750 €
Calw	2016	1	200.000 €
Calw	2017	2	224.100 €
Calw	2018	1	200.000 €
Calw	2019	1	200.000 €
Emmendingen	2011	1	200.000 €
Emmendingen	2012	2	345.900 €
Emmendingen	2017	2	141.360 €
Emmendingen	2018	1	250.000 €
Emmendingen	2019	1	52.000 €
Enzkreis	2015	1	77.590 €
Enzkreis	2017	1	139.635 €
Freudenstadt	2011	4	348.570 €

Freudenstadt	2013	3	111.739 €
Freudenstadt	2015	3	235.387 €
Freudenstadt	2016	2	86.566 €
Freudenstadt	2017	3	307.800 €
Freudenstadt	2018	1	82.150 €
Freudenstadt	2019	1	200.000 €
Freudenstadt	2020	2	310.270 €
Göppingen	2014	3	333.083 €
Göppingen	2016	1	17.230 €
Göppingen	2017	1	40.240 €
Göppingen	2019	1	31.150 €
Heidenheim	2012	1	39.240 €
Heidenheim	2013	1	35.670 €
Heidenheim	2014	1	49.500 €
Heidenheim	2015	1	57.950 €
Heilbronn	2012	1	104.012 €
Heilbronn	2016	2	28.270 €
Heilbronn	2018	1	39.900 €
Hohenlohekreis	2012	2	77.446 €
Hohenlohekreis	2013	1	200.000 €
Hohenlohekreis	2015	1	115.545 €
Hohenlohekreis	2016	2	50.520 €
Hohenlohekreis	2019	2	202.240 €
Karlsruhe	2011	1	53.020 €
Karlsruhe	2013	1	111.000 €
Karlsruhe	2020	1	20.700 €
Lörrach	2012	1	200.000 €
Lörrach	2013	1	200.000 €
Lörrach	2019	1	179.740 €
Lörrach	2020	4	655.780 €
Ludwigsburg	2014	2	200.000 €
Main-Tauber-Kreis	2011	1	61.950 €
Main-Tauber-Kreis	2013	1	88.230 €
Main-Tauber-Kreis	2014	1	170.800 €
Main-Tauber-Kreis	2015	2	73.834 €
Main-Tauber-Kreis	2017	1	21.590 €
Main-Tauber-Kreis	2019	1	200.000 €
Neckar-Odenwald-Kreis	2012	1	33.500 €
Neckar-Odenwald-Kreis	2013	2	45.900 €
Neckar-Odenwald-Kreis	2015	1	37.830 €
Ortenaukreis	2011	2	192.950 €
Ortenaukreis	2013	1	200.000 €
Ortenaukreis	2016	1	100.390 €
Ortenaukreis	2017	1	31.940 €
Ortenaukreis	2018	1	200.000 €

Ortenaukreis	2019	1	200.000 €
Ortenaukreis	2020	2	81.600 €
Ostalbkreis	2012	1	104.350 €
Ostalbkreis	2013	2	400.000 €
Ostalbkreis	2014	1	23.400 €
Ostalbkreis	2015	2	51.090 €
Ostalbkreis	2017	2	269.835 €
Ostalbkreis	2018	1	25.320 €
Ostalbkreis	2020	2	233.930 €
Rastatt	2012	1	63.045 €
Rastatt	2017	1	200.000 €
Rastatt	2019	1	99.100 €
Ravensburg	2012	1	125.000 €
Ravensburg	2013	2	199.133 €
Ravensburg	2014	1	60.000 €
Ravensburg	2015	2	321.210 €
Ravensburg	2018	1	54.070 €
Ravensburg	2019	3	209.575 €
Ravensburg	2020	1	157.650 €
Rems-Murr-Kreis	2011	2	346.550 €
Rems-Murr-Kreis	2013	3	155.018 €
Rems-Murr-Kreis	2014	1	60.000 €
Rems-Murr-Kreis	2019	3	316.220 €
Rems-Murr-Kreis	2020	1	90.060 €
Reutlingen	2011	1	19.560 €
Reutlingen	2013	1	38.373 €
Reutlingen	2014	2	56.880 €
Reutlingen	2015	1	140.650 €
Reutlingen	2016	3	155.725 €
Reutlingen	2018	1	83.900 €
Reutlingen	2019	1	200.000 €
Reutlingen	2020	3	232.760 €
Rottweil	2020	1	250.000 €
Schwäbisch Hall	2011	1	9.500 €
Schwäbisch Hall	2013	3	203.516 €
Schwäbisch Hall	2015	3	73.142 €
Schwäbisch Hall	2016	3	268.210 €
Schwäbisch Hall	2017	2	224.590 €
Schwäbisch Hall	2020	1	7.740 €
Schwarzwald-Baar-Kreis	2013	1	31.200 €
Schwarzwald-Baar-Kreis	2015	1	38.815 €
Schwarzwald-Baar-Kreis	2017	2	200.000 €
Schwarzwald-Baar-Kreis	2018	2	212.330 €
Schwarzwald-Baar-Kreis	2019	1	17.200 €
Sigmaringen	2013	2	228.061 €

Sigmaringen	2014	1	15.570 €
Sigmaringen	2015	1	70.000 €
Tuttlingen	2016	1	89.190 €
Tuttlingen	2017	1	102.480 €
Tuttlingen	2018	1	91.900 €
Tuttlingen	2019	2	251.000 €
Tuttlingen	2020	1	41.190 €
Waldshut	2011	4	482.220 €
Waldshut	2012	2	173.130 €
Waldshut	2013	2	40.000 €
Waldshut	2015	1	84.300 €
Waldshut	2017	1	200.000 €
Zollernalbkreis	2011	1	11.800 €
Zollernalbkreis	2012	1	34.885 €
Zollernalbkreis	2013	1	26.325 €
Zollernalbkreis	2014	2	184.500 €
Zollernalbkreis	2019	1	250.000 €
Gesamtergebnis		227	21.652.393 €

Anlage 4

Förderung von Gastronomieprojekten im Rahmen von LEADER seit 2011

Landkreis	Bewilligungs- jahr	Anzahl Projekte	Zuschuss Gesamt in €	Zuschuss ELER-Mittel in €	Zuschuss Landesmittel in €
Alb-Donau-Kreis	2011	1	115.240 €	63.382 €	51.858 €
Alb-Donau-Kreis	2016	1	94.175 €	56.505 €	37.670 €
Alb-Donau-Kreis	2017	1	54.600 €	32.760 €	21.840 €
Alb-Donau-Kreis	2018	1	16.800 €	10.080 €	6.720 €
Biberach	2011	1	36.745 €	20.210 €	16.535 €
Biberach	2013	1	119.405 €	65.673 €	53.732 €
Breisgau-Hochschwarzwald	2013	3	183.932 €	101.163 €	82.769 €
Breisgau-Hochschwarzwald	2018	1	60.800 €	36.480 €	24.320 €
Calw	2013	1	8.285 €	4.557 €	3.728 €
Calw	2017	1	53.360 €	32.016 €	21.344 €
Calw	2019	1	42.120 €	25.272 €	16.848 €
Freudenstadt	2016	1	141.270 €	84.762 €	56.508 €
Freudenstadt	2017	1	159.960 €	95.976 €	63.984 €
Heidenheim	2011	1	86.800 €	39.060 €	47.740 €
Heidenheim	2017	1	32.800 €	19.680 €	13.120 €
Heidenheim	2019	1	40.360 €	24.216 €	16.144 €
Heilbronn	2012	1	91.580 €	50.369 €	41.211 €
Hohenlohekreis	2011	1	92.200 €	50.710 €	41.490 €
Hohenlohekreis	2012	1	72.680 €	39.974 €	32.706 €
Karlsruhe	2017	1	157.360 €	94.416 €	62.944 €
Lörrach	2012	1	74.480 €	40.964 €	33.516 €
Main-Tauber-Kreis	2011	1	98.360 €	54.098 €	44.262 €
Neckar-Odenwald	2013	2	55.385 €	30.462 €	24.923 €
Neckar-Odenwald	2017	1	20.492 €	12.295 €	8.197 €
Neckar-Odenwald	2018	4	489.640 €	293.784 €	195.856 €
Ortenaukreis	2011	1	90.400 €	49.720 €	40.680 €
Ortenaukreis	2013	2	34.158 €	18.787 €	15.371 €

Ortenaukreis	2016	1	63.680 €	38.208 €	25.472 €
Ortenaukreis	2017	3	430.047 €	258.028 €	172.019 €
Ostalbkreis	2011	1	55.800 €	30.690 €	25.110 €
Ostalbkreis	2013	1	35.145 €	19.330 €	15.815 €
Ostalbkreis	2019	1	13.230 €	7.938 €	5.292 €
Rastatt	2019	1	19.080 €	11.448 €	7.632 €
Ravensburg	2017	2	101.973 €	61.184 €	40.789 €
Ravensburg	2018	1	176.850 €	106.110 €	70.740 €
Reutlingen	2019	1	169.800 €	101.880 €	67.920 €
Rottweil	2016	1	90.103 €	54.062 €	36.041 €
Rottweil	2019	1	46.200 €	27.720 €	18.480 €
Schwäbisch Hall	2011	2	66.060 €	36.333 €	29.727 €
Schwäbisch Hall	2012	1	93.420 €	51.381 €	42.039 €
Schwäbisch Hall	2017	1	49.945 €	29.967 €	19.978 €
Schwäbisch Hall	2018	1	41.280 €	24.768 €	16.512 €
Sigmaringen	2017	3	235.393 €	141.236 €	94.157 €
Sigmaringen	2019	2	169.180 €	101.508 €	67.672 €
Waldshut	2011	1	57.820 €	31.801 €	26.019 €
Summe		59	3.874.340 €	2.439.910 €	1.460.450 €